

Zu 4456

Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung über die Bewilligung
von Nachtragskreditbegehren für das Jahr 1944, II. Teil.

(Vom 1. Dezember 1944.)

Herr Präsident!

Hochgeachtete Herren!

Wir haben die Ehre, Ihnen die Begehren um Bewilligung von Nachtragskrediten für das Jahr 1944 zur Beschlussfassung vorzulegen. Sie bilden eine weitere Ergänzung des Voranschlages der Eidgenossenschaft, den die Bundesversammlung am 17. Dezember 1943 festgestellt hat.

| | Fr. |
|---|------------|
| Die Nachtragskreditbegehren von | 62 708 222 |
| verteilen sich | |
| auf die Verwaltungsrechnung | 27 089 322 |
| auf die Rechnungen von Regiebetrieben | 35 613 900 |
| Von den Begehren zu Lasten der Verwaltungsrechnung werden beansprucht für | |
| Allgemeine Verwaltung | 205 265 |
| Politisches Departement | 2 512 738 |
| Departement des Innern | 4 041 808 |
| Justiz- und Polizeidepartement | 17 600 |
| Militärdepartement | 9 804 807 |
| Finanz- und Zolldepartement | 3 027 700 |
| Volkswirtschaftsdepartement | 7 433 504 |
| Post- und Eisenbahndepartement | 45 900 |

Für den Mehraufwand für Teuerungszulagen von rund 11 Millionen Franken gegenüber dem Voranschlag 1944, wie er sich aus den Bundesratsbeschlüssen vom 29. Dezember 1943 und 25. September 1944 ergibt, sind keine Nachtragskredite aufgenommen. Diese Aufwendungen beruhen auf dem Vollmachtenbeschluss vom 30. August 1939.

Im einzelnen stellen wir folgende Begehren:

| | Fr. |
|---|----------------|
| Nationalrat | <u>102 500</u> |
| 1. Taggelder und Reiseentschädigungen für die Sitzungen des Rates | 100 000 |
| 2. Bedienung | 1 000 |
| 3. Garderobe-, Aufsichts- und Bewachungsdienst der Tribünen . | 1 500 |

Begründung:

Zu 1. Längere Sessionen und Erhöhung der Taggelder (Bundesbeschluss vom 28. September 1944).

Zu 2 und 3. Längere Sessionen.

| | |
|----------------------------|--------------|
| Ständerat | <u>3 000</u> |
| 1. Bedienung | 3 000 |

Begründung:

Längere Sessionen.

| | |
|--|---------------|
| Bundeskanzlei | <u>77 015</u> |
| 1. Druck- und Buchbinderkosten, Schreibmaterial (Zentrale) . . | 69 555 |
| 2. Bureaumaschinen (Zentrale) | 7 460 |

Begründungen:

| | |
|---|--------------|
| <i>Zu 1.</i> Politisches Departement, Mehrbedarf infolge der ausserordentlichen Verhältnisse | Fr. 9 500 |
| Departement des Innern, ETH, Zunahme der Tätigkeit aller Verwaltungsabteilungen | 3 500 |
| Departement des Innern, EMPA: Erweiterung und Vergrösserung der Anstalt | 4 800 |
| Departement des Innern, Oberbauinspektorat: Neuordnung der Subventionstabellen | 355 |
| Departement des Innern, Landesbibliothek: Neuordnung in der Herausgabe der Bibliographie der Schweizerischen naturforschenden Literatur | 3 500 |
| Departement des Innern, Gesundheitsamt: Herausgabe eines Verzeichnisses über die öffentliche Gesundheitspflege | 700 |
| Militärdepartement, Delegierter für Arbeitsbeschaffung: Anfertigung von Formularen und Kontrollkarten für die zu vergebenden Arbeiten | 2 200 |
| Militärdepartement, Zentralstelle für Vorunterricht, Turn-, Sport- und Schiesswesen: Grösserer Materialverbrauch infolge Verlegung der Zentralstelle von Bern nach Biel | <u>1 000</u> |

Übertrag 25 555

| | Fr. |
|---|-----------------|
| | Übertrag 25 555 |
| Militärdepartement, Delegierter für Arbeitsbeschaffung: Durchführung einer Erhebung über die Bautätigkeit und Personalvermehrung | 800 |
| Finanz- und Zolldepartement, Finanzverwaltung: Druck- legung von Formularen für die Durchführung von Personalerhebungen und für verschiedene Dienstzweige, Beschaffung neuer Rechnungsgrundlagen für die Ver- sicherungskasse und neuer Buchungsformulare für das Kassen- und Rechnungswesen | 18 000 |
| Volkswirtschaftsdepartement, Abteilung für Landwirt- schaft: Mehrkosten für den Druck des landwirtschaft- lichen Jahrbuches sowie vermehrte Herausgabe von Flugschriften durch die landwirtschaftlichen Versuchs- anstalten Oerlikon und Wädenswil | 6 000 |
| Volkswirtschaftsdepartement, Bundesamt für Sozialver- sicherung: Drucklegung von Berichten zur Alters- und Hinterlassenenversicherung | 10 000 |
| Volkswirtschaftsdepartement, Bundesamt für Sozialver- sicherung: Vermehrter Bedarf an Schreib- und Bureau- material und grösserer Aufwand an Druckkosten infolge Zuweisung neuer Aufgaben | 2 200 |
| Post- und Eisenbahndepartement, Luftamt: Vermehrte Herausgabe unerlässlicher Vorschriften und Kontrollen für das Zivilflugwesen | 7 000 |
| | 69 555 |
| <i>Zu 2.</i> Politisches Departement: Mehrbedarf an Schreib- maschinen infolge Zunahme der Geschäfte | 3 000 |
| Departement des Innern, Landesmuseum: Anschaffung einer Schreibmaschine infolge Personalvermehrung | 300 |
| Departement des Innern, Oberbauinspektorat: Ersatz einer alten Schreibmaschine | 755 |
| Militärdepartement, Pflanzregianstalt: Neuordnung des Buchhaltungswesens | 755 |
| Militärdepartement, Zentralstelle für Vorunterricht, Turn-, Sport- und Schiesswesen: Anschaffung eines Vervielfältigungsapparates infolge Verlegung der Zentralstelle von Bern nach Biel | 1 000 |
| Finanz- und Zolldepartement, Finanzverwaltung: An- schaffung von Schreibmaschinen infolge Neuordnung des Kassen- und Rechnungswesens | 1 100 |
| Anschaffung einer Schreibmaschine für die neugeschaf- fene Beratungsstelle für das Bundespersonal | 550 |
| | 7 460 |

| | Fr. |
|--|--------------|
| Bundesgericht | <u>9 000</u> |
| 1. Taggelder und Reiseentschädigungen der Ersatzmänner . . . | 3 000 |
| 2. Anschaffung und Unterhalt von Inventargegenständen . . . | 1 000 |
| 3. Verbeistandungen (Armenrecht) | 500 |
| 4. Herausgabe der bundesgerichtlichen Entscheidungen | 4 500 |

Begründungen:

Zu 1. Vermehrte Inanspruchnahme von Ersatzmännern wegen der reduzierten Zahl der Mitglieder und der Teilkriegsmobilmachung.

Zu 2. Einrichtung eines Bureaus für den neu angestellten Sekretär.

Zu 3. Zunahme der Prozesse mit unentgeltlicher Verbeiständung.

Zu 4. Diesem Mehraufwand infolge gestiegener Druck- und Verlagskosten stehen entsprechende Mehreinnahmen gegenüber.

| | Fr. |
|---|---------------|
| Versicherungsgericht | <u>13 750</u> |
| 1. Hausdienst | 550 |
| 2. Unentgeltliche Verbeiständung, Sachverständige, Zeugen . . . | 13 000 |
| 3. Unvorhergesehenes | 200 |

Begründungen:

Zu 1. Vermehrte Verwendung von teuren Ersatzbrennstoffen.

Zu 2 und 3. Zunahme der Prozesse mit unentgeltlicher Verbeiständung sowie erhöhte Ausgaben für Sachverständige.

| | Fr. |
|--|------------------|
| Politisches Departement | <u>2 512 738</u> |
| 1. Besoldungen, Gehälter und Zulagen für das Personal der Ab- teilung für Auswärtiges | 191 000 |
| 2. Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G | 2 400 |
| 3. Telegramme | 115 000 |
| 4. Völkerbund | 1 548 838 |
| 5. Internationales Friedensbureau | 500 |
| 6. Gehälter, Zulagen und Entschädigungen für das Personal der Gesandtschaften und Konsulate | 570 000 |
| 7. Reiseentschädigungen | 25 000 |
| 8. Umzugskosten | 60 000 |

Begründungen:

Zu 1. Neuanstellung von Personal infolge erweiterter Dienstobliegenheiten.

Zu 2. Vermehrte Dienstreisen besonders bei der Sektion für Rechtswesen und private Vermögensinteressen im Ausland.

Zu 3. Die aussergewöhnlichen Verhältnisse bedingten im Verkehr mit den Gesandtschaften und Konsulaten die vermehrte Beanspruchung des Telegraphen.

Zu 4. Rückständige Beiträge der Schweiz für die Jahre 1941—1944.

Zu 5. Zusätzlicher Beitrag bedingt durch die finanzielle Lage des Internationalen Friedensbureaus.

Zu 6. Die Erweiterung des Aufgabenkreises der schweizerischen Gesandtschaften und Konsulate besonders in den vom Kriege heimgesuchten Ländern machte die Anstellung von Personal unumgänglich.

Zu 7. Erhöhte Kosten für Dienstreisen; in vereinzelt Fällen war die Benützung des kostspieligeren Luftweges nötig.

Zu 8. Aussergewöhnliche Mehrauslagen für die Sicherstellung in der Schweiz des dem Personal auf unseren Vertretungen in bombengefährdeten Gebieten gehörenden Mobiliars.

Fr.

| Departement des Innern | | 4 041 808 |
|---|--|------------------|
| 1. Departementssekretariat, Verschiedenes | | 400 |
| 2. Departementssekretariat, Entschädigungen an Dritte für Kommissionen und Delegationen | | 600 |
| 3. ETH Löhne und Zulagen, allgemeine Verwaltung | | 15 000 |
| 4. ETH Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G, allgemeine Verwaltung | | 500 |
| 5. ETH Prämien für Haftpflicht-, Einbruchdiebstahl- und Transportversicherungen | | 350 |
| 6. ETH Hausdienst und Reinigungsmaterial | | 29 000 |
| 7. ETH Beleuchtung, Gas und Strom für technische Zwecke | | 8 000 |
| 8. ETH Wasserzins | | 3 200 |
| 9. ETH Mobiliar und Einrichtungen: Unterhalt | | 1 500 |
| 10. ETH Anteil der Lehrerschaft an Schulgeldern und Honoraren (ohne Privatdozenten) | | 41 000 |
| 11. ETH Entschädigungen an Examinatoren und Experten der Aufnahme- und Diplomprüfungen | | 3 000 |
| 12. ETH Beitrag an die Witwen- und Waisenkasse der Professoren | | 200 |
| 13. ETH Unterricht und Forschung (Instituts- und Laboratorienkredite) | | 69 700 |
| 14. ETH Studienkommission für Luftfahrt | | 17 000 |
| 15. FHK Dienstkleider | | 150 |
| 16. EMPA Transportkosten, Zollaussagen und Haftpflicht | | 4 800 |
| 17. EMPA Materialbeschaffung (Werkstoffe) für Prüfungen und Versuche | | 58 500 |
| 18. EMPA Maschinen, Apparate, und Instrumente | | 8 700 |
| 19. Oberbauinspektorat, Ausbau und Neubau von Strassen im Alpengebiet | | 1 000 000 |
| 20. Oberbauinspektorat, Allgemeine Korrekturen und Verbauungen | | 1 500 000 |
| 21. Direktion der eidgenössischen Bauten, Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G | | 1 500 |
| 22. Direktion der eidgenössischen Bauten, Hochbauten | | 917 108 |
| 23. Direktion der eidgenössischen Bauten, Strassen- und Wasserbauten | | 78 000 |

| | Fr. |
|--|---------|
| 24. Direktion der eidgenössischen Bauten, Gebäudeversicherung | 30 000 |
| 25. Direktion der eidgenössischen Bauten, Mietzinse für die Zentralverwaltung | 6 700 |
| 26. Direktion der eidgenössischen Bauten, Hausdienst | 50 000 |
| 27. Direktion der eidgenössischen Bauten, Heizung | 25 000 |
| 28. Direktion der eidgenössischen Bauten, Beleuchtung | 5 000 |
| 29. Direktion der eidgenössischen Bauten, Mobiliaranschaffung und -unterhalt für die Zentralverwaltung | 20 000 |
| 30. Gesundheitsamt, Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G | 1 000 |
| 31. Gesundheitsamt, Kommissionen und Sachverständige | 3 000 |
| 32. Gesundheitsamt, Maturitäts-, Medizinal- und Lebensmittelchemikerprüfungen | 20 000 |
| 33. Gesundheitsamt, Eidgenössische Pharmakopöe-Kommission | 2 000 |
| 34. Gesundheitsamt, Kropfforschung | 900 |
| 35. Gesundheitsamt, Bekämpfung der Tuberkulose: | |
| 1. Kosten der Massnahmen von Kantonen und Gemeinden | 20 000 |
| 2. Betriebskosten der Tuberkulosespitäler, Sanatorien und Preventorien | 100 000 |

Begründungen:

- Zu 1.* Insertionskosten in Tageszeitungen für die Ausschreibung zweier Akademikerstellen.
- Zu 2.* Vermehrte Abordnung von Vertretern des Bundesrates in Aufsichtskommissionen.
- Zu 3.* Wegen vieler Aktivdienstleistungen von Beamten und Angestellten mussten vorübergehend im Taglohn beschäftigte Hilfskräfte angestellt werden.
- Zu 4.* Vermehrte Überstunden-Entschädigung.
- Zu 5.* Infolge der Zunahme der Zahl der Beamten, Angestellten und Arbeiter, insbesondere von stellvertretenden Mitarbeitern, sind die Haftpflichtversicherungsprämien angestiegen.
- Zu 6.* Erhöhung der Teuerungszulagen; Herbstzulagen; Stellvertretungen wegen Abwesenheit im Aktivdienst. Erweiterung der Laboratoriumsbetriebe infolge starker Zunahme der Zahl der Studierenden; Verteuerung des Reinigungsmaterials.
- Zu 7.* Vermehrter Laboratoriumsbetrieb insbesondere in den chemischen Laboratorien, die mit Ausnahme von zwei Wochen auch während der ganzen Sommerferien geöffnet waren; Inbetriebnahme der Versuchsanlage Werdhölzli der Beratungsstelle für Trinkwasserversorgung und Abwasserreinigung.
- Zu 8.* Vermehrter Laboratoriumsbetrieb in den chemischen Laboratorien; Inbetriebnahme der Kühlungsanlage des Grossprojektors im Institut für technische Physik sowie des Cyclotrons im Institut für Experimentalphysik.

| | |
|---|--------|
| <i>Zu 9.</i> Wegen Aufgebots der Spezialhandwerker in den Aktivdienst mussten mehrere Aufträge auswärts vergeben werden und kamen teurer zu stehen. | |
| <i>Zu 10.</i> Zunahme der Zahl der Studierenden und der Vorlesungen. | |
| <i>Zu 11.</i> Zunahme der Vor- und Schlussdiplomprüfungen wegen Zunahme der Zahl der Studierenden; entsprechende Mehreinnahmen. | |
| <i>Zu 12.</i> Mutationen im Lehrpersonal. | Fr. |
| <i>Zu 13.</i> Geodätisches Institut | 6 700 |
| Ankauf von Instrumenten und Geräten infolge der starken Zunahme der Zahl der Studierenden an der Abteilung für Kultur-ingenieur- und Vermessungswesen. | |
| Institut für Schwachstromtechnik | 1 800 |
| Dringender Ankauf eines Präzisionsstufen-Kondensators. | |
| Maschinenlaboratorium | 3 000 |
| Verteuerung der Betriebsmaterialien und der Kosten für Instrumente und Apparate. | |
| Analytisch-chemisches Laboratorium | 15 000 |
| Technisch-chemisches Laboratorium | 18 000 |
| Starke Zunahme der Zahl der Studierenden und vor allem ausserordentliches Ansteigen der Preise für Chemikalien, Glaswaren und Apparaturen. | |
| Versuchsanstalt für Wasserbau | 15 000 |
| Zunahme der Zahl der Aufträge, daher Mehrbedarf an Chemikalien und andern Materialien, die im Preise stark gestiegen sind. Vermehrte Einnahmen. | |
| Institut für Haustierernährung | 10 200 |
| Durchführung mikrobiologischer Forschungsarbeiten auf dem Gebiete der Silofutterbereitung. | |
| | 69 700 |
| <i>Zu 14.</i> Die Erweiterung des Arbeitsgebietes brachte vermehrte Personalanstellungen, besonders Hilfskräfte, mit sich. Erhöhte Kosten für die Miete von Räumlichkeiten für das Institut für Flugzeugstatik und Flugzeugbau. Starkes Anwachsen der Preise für Materialien und Apparaturen. | |
| <i>Zu 15.</i> Verteuerung der Dienstkleider. | |
| <i>Zu 16.</i> Höhere Transportkosten wegen vermehrter Aufträge und als Folge des dezentralisierten Betriebes der EMPA. | |
| <i>Zu 17.</i> Stark vermehrter Materialverbrauch für die kriegstechnischen und kriegswirtschaftlichen Untersuchungen. | |
| <i>Zu 18.</i> Neueinrichtung von Apparaten, Instrumenten und Maschinen hauptsächlich infolge technischer Überalterung, Anpassung an den neuesten Stand der Entwicklung im Prüf- und Versuchswesen. | |
| <i>Zu 19.</i> Deckung fälliger Bundesbeiträge, namentlich für die Sustenstrasse. | |
| <i>Zu 20.</i> Vermehrte Gewässerkorrekturen im Zusammenhang mit ausserordentlichen Bodenverbesserungen. | |

Zu 21. Erhöhung der Bahntaxen, Taggelder und Entschädigungen für das Übernachten.

Zu 22.

| | |
|---|---------------|
| 1. Gebäude des eidgenössischen Gesundheitsamtes in Bern, Umbauten | Fr. 30 000 |
| 2. Gebäude der eidgenössischen Landestopographie, Einbau von Befeuchtungskammern | 15 000 |
| 3. EMPA; mit BB vom 22. Juni 1944, Art. 3, wurden Fr. 582 000 bewilligt zur Deckung der vom Bundesrat am 6. Mai, 13. Juni und 8. Juli 1941 aus Arbeitsbeschaffungskrediten beschlossenen Aufwendungen für den Erwerb von Liegenschaften zur Erweiterung der Anstalt in Zürich | 572 108 |
| 4. Zollneubau Cerneux-Godat, Wasserversorgung | 20 000 |
| 5. Eidgenössische Samenuntersuchungs- und Versuchsanstalt Mont-Calme in Lausanne, Ankauf einer Liegenschaft in der Gemeinde Jouxten-Mézery als Versuchsgut | 280 000 |
| | <hr/> 917 108 |

Zu 23.

| | |
|--|--------------|
| 1. Waffenplatz Brugg, Schiessplatz, Trinkwasser-Filteranlage | 8 000 |
| 2. Zollgebäude Chiasso-Strada, Ausweichstrasse und Bachkorrektur | 70 000 |
| | <hr/> 78 000 |

Zu 24. Nachversicherung durch Erhöhung der Versicherungssummen.

Zu 25. Verlegung von Ämtern in neue Mieträume; durch die Preiskontrollstelle bewilligte Mietzinserhöhungen.

Zu 26. Erhöhung der Teuerungszulagen für das Hausdienstpersonal; vermehrte Einstellung von Aushilfskräften wegen Militär- und Landdienst; vermehrte Umzugskosten.

Zu 27. Zunahme der Heizungskosten wegen Anschaffung kostspieliger Ersatzbrennstoffe.

Zu 28. Vermehrte Anschlüsse zufolge stärkerer Raumbelegung.

Zu 29. Einrichtung neuer Arbeitsräume; höhere Einstandspreise.

Zu 30. Vermehrte Inspektionstätigkeit und Teilnahme an auswärtigen Beratungen und Kursen.

Zu 31. Vermehrter Beizug von Sachverständigen zur Behandlung besonderer Probleme der Epidemien- und Tuberkulosebekämpfung.

Zu 32. Grössere Zahl von Anmeldungen zu den Prüfungen. Entsprechend vermehrte Einnahmen.

Zu 33. Die Ergänzung zur Landespharmakopöe verursacht vermehrte wissenschaftliche Untersuchungen und entsprechende Mehrkosten.

Zu 34. Beitrag an eine wissenschaftliche Untersuchung über das Kropfproblem.

Zu 35.

1. Ausbau der Massnahmen von Kantonen und Gemeinden zur Bekämpfung der Tuberkulose.
2. Höhere Betriebskosten der Tuberkulosespitäler Sanatorien und Preventorien infolge der Teuerung.

| | Fr. |
|---|---------------|
| Justiz- und Polizeidepartement | 17 600 |
| 1. Sekretariat, Besoldungen und Zulagen | 600 |
| 2. Justizabteilung, gesetzgeberische Arbeiten | 15 000 |
| 3. Versicherungsamt, Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G | 1 600 |
| 4. Amt für geistiges Eigentum, Transportkosten und Verschiedenes | 300 |
| 5. Amt für geistiges Eigentum, Beiträge an die Kosten der internationalen Bureaux für gewerbliches, literarisches und künstlerisches Eigentum | 100 |

Begründungen:

Zu 1. Versetzung des Departementssekretärs in eine höhere Besoldungsklasse.

Zu 2. Aussergewöhnliche Beanspruchung durch unvorhergesehene Gesetzgebungsarbeiten.

Zu 3. Vermehrte Dienstreisen infolge Zunahme der Geschäfte, welche mehr Konferenzen und Inspektionen verursachen.

Zu 4. Mehrkosten für Inserate bei Stellenausschreibungen und Reiseentschädigungen an die Bewerber.

Zu 5. Der Beitrag der Schweiz war grösser als veranschlagt.

| | Fr. |
|--|------------------|
| Militärdepartement | 9 804 807 |
| 1. Abteilung für Luftschutz, Verschiedenes (Transportkosten, Taxen usw.) | 500 |
| 2. Infanterie, Rekrutenschulen | 5 026 127 |
| 3. Leichte Truppen und Motortransporttruppe, Rekrutenschulen | 1 504 500 |
| 4. Artillerie, Rekrutenschulen | 1 988 900 |
| 5. Sanitätstruppen, Rekrutenschulen | 475 300 |
| 6. Verpflegungstruppen, Rekrutenschulen | 69 620 |
| 7. Unterkunft, Löhne und Zulagen | 21 000 |
| 8. Unterkunft, obligatorische Unfallversicherung und Krankenkassenbeiträge | 22 000 |
| 9. Erleichterung der Dienstpflicht, Kosten des vorübergehenden Nachteils | 600 000 |
| 10. Erleichterung der Dienstpflicht. Kosten, die auf den Bewachungsdienst und den Ordnungsdienst zurückzuführen sind | 3 000 |
| 11. Zeughäuser, Munitionsdepots und Waffenkontrolle, obligatorische Unfallversicherung und Krankenkassenbeiträge | 20 000 |
| 12. Pferderegianstalt, Futter und Streue | 50 000 |

| | Fr. |
|---|--------|
| 13. Festungswachtkorps, Dienstkleider | 12 000 |
| 14. Armee-Motorfahrzeugpark, Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G | 2 500 |
| 15. Armee-Motorfahrzeugpark, Haftpflichtversicherung für Armee-Motorräder | 760 |
| 16. Armee-Motorfahrzeugpark, Heizung, Beleuchtung, Wasser usw. | 2 600 |
| 17. Schutz der Zivilbevölkerung, passiver Luftschutz | 5 000 |
| 18. Arbeitsbeschaffung, Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G. | 1 000 |

Begründungen:

Vorbemerkung. Der endgültige Kreditbedarf für Lehrpersonal und Unterricht kann erst später festgestellt werden, da die Schulen und Kurse noch nicht alle abgeschlossen sind.

Zu 1. Vermehrte Ausgaben infolge Inkraftsetzung der Verordnung über die Organisation der Abteilung.

Zu 2—6. Wir verweisen auf die besonderen Akten.

Zu 7. Ersatzleistung von Vergünstigungen an frühere Angestellte der Festungsverwaltungen, die bei der Reorganisation des Festungswesens zum Unternehmenseinstellung versetzt wurden.

Zu 8. und 11. Einkauf in die Krankenkasse des Bundes und der schweizerischen Transportanstalten für versetztes Personal, das früher der Militärversicherung unterstellt war, sowie grössere Unfallversicherungsprämien infolge Ausrichtung höherer Teuerungszulagen.

Zu 9. Mehrausgaben für Krankengelder infolge vermehrter Rekrutenausbildung und Schaffung weiterer Verdienstklassen, Verteuerung der Spalkosten, Arzneien usw.

Zu 10. Mehrere Patienten, an die seit einer Reihe von Jahren keine Leistungen mehr auszurichten waren, mussten infolge erneuter Erkrankung wieder angenommen werden.

Zu 12. Mehr Futtertage wegen längeren Aufenthalts von Pferden in der Anstalt.

Zu 13. Teuerungsbedingte Erhöhung der Tagesentschädigung.

Zu 14. Vermehrte auswärtige Kontrolle und Instandstellung von abgegebenen Fahrzeugen.

Zu 15. Grössere Zahl abgegebener haftpflichtversicherter Armee-Motorräder infolge vermehrter Rekrutenausbildung.

Zu 16. Stärkere Inanspruchnahme von Räumen durch eine nicht vorgesehene Rekrutenschule.

Zu 17. Unvorhergesehene Materialanschaffung zu Instruktionzwecken.

Zu 18. Vermehrte Dienstreisen in Arbeitnehmerfragen und Verhandlungen ausserhalb Berns.

Fr.

Finanz- und Zolldepartement 3 027 700

| | |
|--|-----------|
| 1. Allgemeiner Aufwand, Ruhegehälter und Leistungen an Hinterbliebene (Bundesrat, Gerichte und Heereseinheitskommandanten) | 11 700 |
| 2. Allgemeiner Aufwand, Einkauf in die Versicherungskasse | 150 000 |
| 3. Allgemeiner Aufwand, Hilfskasse für das Aushilfspersonal | 120 000 |
| 4. Allgemeiner Aufwand, Ruhegehälter an Professoren der ETH | 9 600 |
| 5. Allgemeiner Aufwand, Posttaxen | 200 000 |
| 6. Allgemeiner Aufwand, Telephontaxen | 100 000 |
| 7. Allgemeiner Aufwand, Erstellungs- und Erweiterungskosten für Telephonanschlüsse ausserhalb der Zentrale Bundeshaus | 69 200 |
| 8. Allgemeiner Aufwand, Abonnementtaxen | 8 000 |
| 9. Allgemeiner Aufwand, Gesprächstaxen | 50 000 |
| 10. Allgemeiner Aufwand, Erstellungs- und Erweiterungskosten der Telephonzentrale Bundeshaus | 35 200 |
| 11. Allgemeiner Aufwand, Unvorhergesehenes | 210 000 |
| 12. Finanzverwaltung, Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G | 1 000 |
| 13. Finanzverwaltung, Rechtsvorkehren und Erhebungen | 26 000 |
| 14. Finanzverwaltung, Schweizerischer Verband der Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaften | 25 000 |
| 15. Münzstätte, Bezüge der Aushilfskräfte | 40 000 |
| 16. Münzstätte, Unfallversicherung | 700 |
| 17. Münzstätte, Arbeitgeberbeiträge im Sinne von Art. 5, Abs. 2, der Lohnersatzordnung | 500 |
| 18. Münzstätte, Unterhalt | 5 000 |
| 19. Münzstätte, Heizung | 4 000 |
| 20. Münzstätte, Betriebskraft und -stoffe | 8 000 |
| 21. Münzstätte, Maschinen und Einrichtungen | 26 000 |
| 22. Münzstätte, Metallbeschaffung | 1 400 000 |
| 23. Münzstätte, Verbrauchsgegenstände | 2 000 |
| 24. Münzstätte, Entschädigungen an Dritte für Instandstellung und Unterhalt der Inventargegenstände | 4 000 |
| 25. Zollverwaltung, allgemeiner Aufwand, vertragliche und sonstige Beiträge, Provisionen und Entschädigungen | 40 000 |
| 26. Zollverwaltung, allgemeiner Aufwand, Unterhalt, Reparatur und Miete von Inventargegenständen | 2 000 |
| 27. Zollverwaltung, allgemeiner Aufwand, Unterricht, Schulen, Kurse; Unvorhergesehenes | 25 000 |
| 28. Zollverwaltung, Grenzwachtkorps, Besoldungen, Gehälter und Zulagen | 350 000 |
| 29. Zollverwaltung, Grenzwachtkorps, Taggelder und Reiseentschädigungen | 100 000 |

| | Fr. |
|---|-------|
| 30. Zollverwaltung, Grenzwachtkorps, Beiträge an Arzt- und Apothekerkosten, Beitragsleistungen an Krankenkassen | 4 000 |
| 31. Bankenkommission, Taggelder und Reiseentschädigungen . . . | 500 |
| 32. Amt für Mass und Gewicht, elektrische Kraft und Gas . . . | 300 |

Begründungen:

- Zu 1. und 4.* Zunahme der Bezüger.
- Zu 2. und 3.* Personalzuwachs, besonders beim Militärdepartement.
- Zu 5.* Starke Verkehrszunahme sowie Übernahme der Kosten für die taxpflichtigen Militärsendungen an Wehrmänner ausser Dienst und für die Leiter und Unterleiter des Vorunterrichts.
- Zu 6., 7., 8., 9. und 10.* Starke Verkehrszunahme und vermehrte Anschlüsse.
- Zu 11.* Für die Opfer der Bombardierung von Schaffhausen wurde ein Beitrag von 200 000 Franken und als Hilfe für die Kriegsgefangenen dem Bureau international d'éducation in Genf 10 000 Franken zugesprochen.
- Zu 12.* Vermehrte Reisetätigkeit, verursacht durch die Neuorganisation des Rechnungswesens und die Vertretung des Bundes bei verschiedenen Genossenschaften.
- Zu 13.* Mehrauslagen für Erhebungen über die Kosten der Lebenshaltung in den verschiedenen Gegenden der Schweiz.
- Zu 14.* Bundesbeitrag 1944 (Bundesbeschluss vom 28. September 1944).
- Zu 15., 16. und 17.* Einstellung von Aushilfskräften wegen vermehrter Münzprägungen und infolge erhöhter Aktivdienstleistung der Arbeiter.
- Zu 18.* Renovation verschiedener Räumlichkeiten auf Veranlassung des eidgenössischen Fabrikinspektorates.
- Zu 19.* Verwendung teurer Inlandbrennstoffe.
- Zu 20. und 23.* Vermehrte Münzprägungen.
- Zu 21.* Anschaffung eines neuen Lastwagens.
- Zu 22.* Silberankäufe für zusätzliche Prägungen.
- Zu 24.* Verschiedene Instandstellungsarbeiten infolge vermehrter Münzprägungen.
- Zu 25.* Unvorhergesehene Auslagen für Verpflegung von Schmugglern, deren Zollbussen in Haft umgewandelt wurden.
- Zu 26.* Vermehrte Auslagen für Unterhalt von Mobiliar, Motorfahrzeugen und Motorbooten.
- Zu 27.* Ausgabenvermehrung, bedingt durch erhöhte Teuerungszulagen und Verlängerung der Aspirantenkurse.
- Zu 28.* Erhöhung der Anfangsbesoldungen um 20 bis 400 Franken, je nach Eintrittsalter, zum Zwecke der Bekämpfung der Abwanderung aus dem Grenzwachtkorps.

Zu 29. Grössere Auslagen bedingt durch Erhöhung der Teuerungszulagen sowie durch die intensivere Bewachung der Grenze zur Nachtzeit.

Zu 30. Mehrauslagen, verursacht durch verschiedene Krankheitsfälle schwererer Natur.

Zu 31. Die Zunahme der Geschäfte verursachte vermehrte Sitzungen.

Zu 32. Zunahme der Prüftätigkeit.

| | Fr. |
|--|------------------|
| Volkswirtschaftsdepartement | 7 433 504 |
| 1. Generalsekretariat, Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G | 750 |
| 2. Handelsabteilung, Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G | 8 000 |
| 3. BIGA, Internationale Arbeitsorganisation | 4 000 |
| 4. BIGA, Arbeitslosenversicherung und Krisenunterstützung | 223 000 |
| 5. BIGA, Risikogarantie | 5 000 000 |
| 6. Bundesamt für Sozialversicherung, Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G | 2 000 |
| 7. Bundesamt für Sozialversicherung, Bücher, Zeitungen und Zeitschriften | 640 |
| 8. Bundesamt für Sozialversicherung, Transportkosten und Verschiedenes | 80 |
| 9. Bundesamt für Sozialversicherung, Kommissionen und Sachverständige | 11 500 |
| 10. Abteilung für Landwirtschaft, Förderung des Viehabsatzes | 400 000 |
| 11. Abteilung für Landwirtschaft, Kredithilfe gemäss Bundesbeschluss vom 28. März 1934 | 66 434 |
| 12. Hengsten- und Fohlendepot Avenches, Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G | 800 |
| 13. Hengsten- und Fohlendepot Avenches, Nachtdienst und ausserordentliche Dienstleistung | 300 |
| 14. Hengsten- und Fohlendepot Avenches, Futtermittel und Streue | 34 000 |
| 15. Hengsten- und Fohlendepot Avenches, Tierarztkosten | 4 000 |
| 16. Hengsten- und Fohlendepot Avenches, übrige Anschaffungen | 4 000 |
| 17. Veterinäramt, Drucksachen und Bureaubedarf | 22 000 |
| 18. Veterinäramt, Maul- und Klauenseuche | 50 000 |
| 19. Veterinäramt, Rindertuberkulose | 1 557 000 |
| 20. Veterinäramt, Abortus Bang | 30 000 |
| 21. Veterinäramt, Verschiedenes | 15 000 |

Begründungen:

Zu 1. Zunahme der Reisetätigkeit bei der Sektion für Uhrenindustrie des Generalsekretariats.

Zu 2. Grössere Schwierigkeiten in Fragen der Ein- und Ausfuhr verursachten eine vermehrte Reisetätigkeit.

- Zu 3.* Mehrkosten wegen der unvorhergesehenen XXVI. Session der internationalen Arbeitskonferenz 1944 in Philadelphia.
- Zu 4.* Mehraufwand für die Regelung der Arbeitslosenfürsorge während der Kriegskrisenzeit und für die Nothilfe für Arbeitslose.
- Zu 5.* Mehraufwand nach Bundesgesetz vom 6. April 1939. Fr. 1 267 021 werden dem Fonds für Exportrisikogarantie entnommen und belasten die Rechnung nicht. Der Rest von Fr. 3 732 979 wird nur soweit in Anspruch genommen, als dies zur Deckung von Schadenszahlungen notwendig ist.
- Zu 6.* Teilnahme an Konferenzen der Expertenkommission für die Alters- und Hinterlassenenversicherung.
- Zu 7.* Anschaffung einer vollständigen Sammlung der ausländischen Gesetzgebung auf dem Gebiete der Alters- und Hinterlassenenversicherung.
- Zu 8.* Mehrauslagen für Frachten und Reparaturen.
- Zu 9.* Vermehrte Konferenzen der Expertenkommission und Übersetzungen betreffend das «Volksbegehren für die Familie».
- Zu 10.* Die fortgesetzte Verminderung der Futterflächen (mehr Ackerbau), die aussergewöhnlichen Trockenperioden und die fehlenden Exportmöglichkeiten bedingten die Durchführung von Aktionen zur Förderung des Bergviehabsatzes.
- Zu 11.* Von den Kantonen beanspruchte Bundesbeiträge.
- Zu 12.* Vermehrte Beschickung der Deckstationen. Neuanstellung eines Depotierarztes.
- Zu 13.* Anpassung der Ansätze an die gestiegenen Lebenskosten.
- Zu 14.* Ankauf von Aushilfsfuttermitteln.
- Zu 15.* Mehrauslagen wegen epidemischer Pferdekrankheiten und grösserem Pferdebestand.
- Zu 16.* Durch die Materialverteuerung bedingter Mehraufwand.
- Zu 17.* Herausgabe zweier Instruktionsschriften und Neudruck von Passierscheinen sowie erhöhte Auflage der «Mitteilungen des Veterinärarnstes». Diesen Mehrausgaben stehen Mehreinnahmen aus Abonnementsgebühren gegenüber.
- Zu 18. und 20.* Die Bundesbeiträge richten sich nach den Subventionen der Kantone.
- Zu 19.* In verschiedenen Kantonen wurde die Bekämpfung der Rindertuberkulose in einem ausserordentlichen Umfange durchgeführt. Die Beiträge des Bundes richten sich nach den Aufwendungen der Kantone.
- Zu 21.* Schärfere Bekämpfung der Schafräude im Kanton Graubünden im Interesse der Wollproduktion. Die Bundesbeiträge richten sich nach den Aufwendungen der Kantone.

| | Fr. |
|--|---------------|
| Post- und Eisenbahndepartement | 45 900 |
| 1. Rechtswesen und Sekretariat, Besoldungen, Gehälter und Zulagen | 2 000 |
| 2. Amt für Verkehr, Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G | 5 000 |
| 3. Amt für Verkehr, Bücher, Zeitungen, Zeitschriften | 600 |
| 4. Amt für Verkehr, Schweizerische Gesellschaft für das Studium der Motorenbrennstoffe | 100 |
| 5. Amt für Verkehr, Treuhandverband des Autotransportgewerbes | 10 000 |
| 6. Amt für Verkehr, Treuhandstelle für die Automobiltransportordnung | 20 000 |
| 7. Amt für Wasserwirtschaft, Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G | 8 000 |
| 8. Amt für Wasserwirtschaft, Bücher, Karten, Zeitschriften | 200 |

Begründungen:

Zu 1. Anstellung eines Übersetzers.

Zu 2. Zunahme der Dienstreisen im Zusammenhang mit der Privatbahnsanierung und der Durchführung der Automobiltransportordnung.

Zu 3. Die Privatbahnsanierung und die damit zusammenhängenden Fusionen verschiedener Unternehmungen bedingten eine vermehrte Anschaffung topographischer Karten.

Zu 4. Beitrag an die Schweizerische Gesellschaft für das Studium der Motorenbrennstoffe.

Zu 5. Die Vorarbeiten für eine Tarifordnung und für einen Gesamtarbeitsvertrag im Autotransportgewerbe sowie die Teuerungszulagen an das Personal des TAG erfordern mehr Mittel.

Zu 6. Vermehrung des Personals der Treuhandstelle zur Erledigung der Aufträge des eidgenössischen Amtes für Verkehr.

Zu 7. Zusätzliche Untersuchungen über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte im Kanton Graubünden sowie Vornahme unvorhergesehener Wassermessungen infolge der im Spätsommer eingetretenen Hochwasser.

Zu 8. Vermehrte Kartenanschaffungen für Projektarbeiten.

| | Fr. |
|--|-------------------|
| Regiebetriebe | 35 618 900 |
| Getreideverwaltung | 5 185 900 |
| 1. Lagerungskosten | 1 085 000 |
| 2. Verbesserung und Verbilligung des Saatgutes | 17 000 |
| 3. Mahlprämie | 1 500 000 |
| 4. Kosten der Durchführung der Mahlprämie | 100 000 |
| 5. Beiträge an die Transportkosten auf Mehl in Gebirgsgegenden | 10 000 |

| | Fr. |
|--|-----------|
| 6. Beiträge an die Verbesserung von Mahleinrichtungen im Gebirge | 36 800 |
| 7. Verzinsung des Betriebskapitals | 2 436 000 |
| 8. PTT-Gebühren, Transportspesen | 1 100 |

Begründungen:

- Zu 1.* Vergütung der Lagerungskosten an die Sektion Getreideversorgung für die in den Silos und Magazinen des KEA bisher gratis gelagerten Vorräte infolge Aufnahme der Abschreibungen. Ferner Zunahme der Vorräte sowie teuerungsbedingte höhere Lager- und Manipulationskosten.
- Zu 2.* Für die mit der Ausdehnung der Anbaupflicht im Zusammenhang stehende vermehrte Anpflanzung inländischen Brotgetreides musste entsprechend mehr Saatgut zur Verfügung gestellt werden.
- Zu 3.* Vermehrte Selbstversorgung der landwirtschaftlichen Bevölkerung infolge Verschärfung der Rationierungsvorschriften.
- Zu 4.* Die Zunahme der Selbstversorger und das dadurch bewirkte Anwachsen der Mahlprämienauszahlung haben zur Folge, dass auch die Entschädigungen der Zentralen und der Ortsgetreidestellen für ihre Mitwirkung bei der Ausrichtung der Mahlprämien steigen.
- Zu 5.* Die Erhöhung der Tarife wirkt sich auch auf die Bundesbeiträge aus.
- Zu 6.* Eine Anzahl der durch besondere Bundesratsbeschlüsse subventionierten Objekte gelangte früher als erwartet zur Ausführung. Die betreffenden Beiträge mussten daher noch zu Lasten der laufenden Rechnung ausgerichtet werden.
- Zu 7.* Die Zunahme der Vorräte und das Anwachsen der Mahlprämienauszahlungen, ferner die sich über eine längere Zuteilungsperiode erstreckende Liquidierung der Inlandgetreideernte erforderten höhere Betriebsvorschüsse.
- Zu 8.* Die Kreditüberschreitung ist die Folge der seitens der PTT erhöhten Pauschale.

| | Fr. |
|--|--------------------------|
| Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung, insgesamt | <u>30 428 000</u> |

Postverwaltung.

| | |
|--|-----------|
| 1. Besoldungen, Gehälter und Zulagen | 1 200 000 |
| 2. Löhne und Zulagen | 15 000 |
| 3. Überzeitarbeit | 150 000 |
| 4. Besondere Dienstleistungen | 40 000 |
| 5. Eidgenössische Versicherungskasse | 100 000 |
| 6. Eigenbetrieb, Verschiedenes | 70 000 |
| 7. Auto- und Pferdehalter, Boten | 520 000 |
| 8. Hauptbahnen | 1 360 000 |
| 9. Fracht und verschiedene Ausgaben | 10 000 |

| | Fr. |
|--|---------|
| 10. Übrige Kosten | 140 000 |
| 11. Haftpflichtentschädigungen | 30 000 |
| 12. Abrechnungen mit dem Ausland | 500 000 |
| 13. Einnahmenanteile Dritter | 10 000 |
| 14. Kosten, die aus den Risikorücklagen gedeckt werden | 15 000 |

Telegraphen- und Telephonverwaltung.

| | |
|--|------------|
| 15. Überzeitarbeit | 50 000 |
| 16. Besondere Dienstleistungen | 80 000 |
| 17. Unfallversicherung | 30 000 |
| 18. Vertrauensärztliche Untersuchungen | 8 000 |
| 19. Beleuchtung, Heizung, Reinigung | 50 000 |
| 20. Unterhalt, Abbruch und Umbau der Betriebsanlagen | 5 000 000 |
| 21. Betriebsstoffe | 50 000 |
| 22. Andere Kosten | 12 000 000 |
| 23. Abrechnungen mit dem Ausland, Telegraphenverkehr | 3 000 000 |
| 24. Rücklagen für Materialbeschaffung | 6 000 000 |

Begründungen:

- Zu 1. bis 5. Personalvermehrung wegen Verkehrszunahme und Aktivdienst.
- Zu 6. Vermehrte Verwendung von Fahrrädern; höhere Unterhaltskosten bei den Handfuhrwerken mangels Neuanschaffungen; mehr Aushilfsfahrten durch private Unternehmer auf Regiestrecken.
- Zu 7. Mehrleistungen an Auto- und Pferdehalter, hauptsächlich wegen Verteuerung der Betriebsstoffe.
- Zu 8. Höhere Transportentschädigungen entsprechend der Zunahme des Paketpostverkehrs.
- Zu 9. Mehr Bahntransporte wegen Einschränkung des Automobilverkehrs.
- Zu 10. Unvorhergesehener Druck von Sondermarken und ausserordentliche Aufträge auf Rechnung Dritter (den Mehrausgaben stehen entsprechende Mehreinnahmen gegenüber).
- Zu 11. Erhöhte Beschädigungs- und Verlustgefahr wegen starker Zunahme des Paketpostverkehrs.
- Zu 12. Starkes Überwiegen der Taxanteile des Auslandes infolge Schrumpfung des Einfuhr- und Durchgangsverkehrs bei der Paketpost.
- Zu 13. Zunahme der an andere Verwaltungen und konzessionierte Unternehmungen zu vergütenden Transportgutscheine.
- Zu 14. Verkehrsfall mit tödlichem Ausgang.
- Zu 15. Starke Zunahme der ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeit geleisteten und als Überzeit zu vergütenden Reisezeiten der Handwerker (Beschränkung der Motorfahrzeugbenützung); Teuerungszuschläge auf den Ansätzen.

- Zu 16.* Verkehrszunahme und Erhöhung der Zustellvergütungen.
- Zu 17.* Übernahme der Differenz zwischen den Vorausprämien und den endgültigen Prämien des Jahres 1943.
- Zu 18.* Einführung der Röntgendurchleuchtungen beim neu eingestellten Personal; vermehrte Rekrutierungen.
- Zu 19.* Preisaufschläge auf Beleuchtungsmaterial.
- Zu 20.* Vermehrte Unterhalts- und Umbauarbeiten zur Instandstellung von zum Abbruch vorgesehenen Linienanlagen, die kriegsbedingt noch erhalten bleiben müssen. Kriegsbedingte Mehrkosten von Unterhalt und Umbau von automatischen Telephonzentralen, Verstärkerstationen und Teilnehmerapparaten.
- Zu 21.* Ständige Nachfüllung der Benzintankanlagen aus militärischen Gründen.
- Zu 22.* Abschreibung der infolge des Krieges überhöhten Baukosten.
- Zu 23.* Zunahme des Telegrammverkehrs nach aussereuropäischen Ländern (der Mehrausgabe wird aber auch eine Mehreinnahme gegenüberstehen).
- Zu 24.* Rückstellung zur Deckung des Nachholungsbedarfs (Nachholung von gegenwärtig kriegsbedingt aufgeschobenen Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten).

Wir beantragen Ihnen, den beigelegten Beschlussesentwurf anzunehmen.

Wir benützen den Anlass, Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, unserer vollkommenen Hochachtung zu versichern.

Bern, den 1. Dezember 1944.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Stampfli.

Der Bundeskanzler:

Leimgruber.

(Entwurf.)

Bundesbeschluss
über
die Bewilligung von Nachtragskrediten für das Jahr 1944,
II. Teil.

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Art. 85, Ziffer 10, der Bundesverfassung,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 1. Dezember 1944,

beschliesst:

Einziges Artikel.

Dem Bundesrat werden für das Jahr 1944 folgende Nachtragskredite bewilligt:

| | Fr. |
|--|-------------------|
| Verwaltungsrechnung | <u>27 089 322</u> |
| 1 Allgemeine Verwaltung | <u>205 265</u> |
| 101 Nationalrat | <u>102 500</u> |
| 401 Taggelder und Reiseentschädigungen für die Sitzungen des Rates | 100 000 |
| 422 Bedienung | 1 000 |
| 423 Garderobe-, Aufsichts- und Bewachungsdienst der Tri- bünen im Bundeshaus-Mittelbau während der Tagung der eidgenössischen Räte | 1 500 |
| 102 Ständerat | <u>3 000</u> |
| 422 Bedienung | 3 000 |
| 104 Bundeskanzlei | <u>77 015</u> |
| 450 Druck- und Buchbinderkosten, Schreibmaterial und übrige Bureaükosten (Zentrale) | 69 555 |
| 550 Bureaumaschinen (Zentrale) | 7 460 |

| | Fr. |
|---|------------------|
| 105 Bundesgericht | <u>9 000</u> |
| 404 Taggelder und Reiseentschädigungen der Ersatzmänner | 3 000 |
| 550 Anschaffung und Unterhalt von Inventargegenständen | 1 000 |
| 602 Verbeistandungen (Armenrecht) | 500 |
| 611 Herausgabe der bundesgerichtlichen Entscheidungen . | 4 500 |
| 106 Eidgenössisches Versicherungsgericht | <u>13 750</u> |
| 530 Hausdienst | 550 |
| 600 Unentgeltliche Verbeiständung, Sachverständige, Zeugen | 13 000 |
| 612 Unvorhergesehenes (Verschiedenes) | 200 |
| 2 Politisches Departement | <u>2 512 738</u> |
| 201 Abteilung für Auswärtiges | <u>1 857 738</u> |
| 411. Besoldungen, Gehälter und Zulagen | 191 000 |
| 420 Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G. | 2 400 |
| 470 Verschiedenes (Telegramme, Transportkosten usw.) . . | 115 000 |
| 491 Völkerbund | 1 548 838 |
| 932 Internationales Friedensbureau | 500 |
| 202 Gesandtschaften und Konsulate | <u>655 000</u> |
| 412 Gehälter, Zulagen und Entschädigungen an das Personal | 570 000 |
| 421 Reiseentschädigungen | 25 000 |
| 422 Umzugskosten | 60 000 |
| 3 Departement des Innern | <u>4 041 808</u> |
| 301 Departementssekretariat | <u>1 000</u> |
| 470 Verschiedenes (Transportkosten, Taxen usw.) | 400 |
| 480 Entschädigungen an Dritte für Kommissionen und Delegationen, Arbeitsleistungen im Nebenamt usw. | 600 |
| 306 Eidgenössische Technische Hochschule, Verwaltung | <u>57 550</u> |
| 415 Löhne und Zulagen, allgemeine Verwaltung | 15 000 |
| 420 Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G, allgemeine Verwaltung | 500 |
| 472 Prämien für Haftpflicht, Einbruchdiebstahl- und Transportversicherungen | 350 |
| 531 Hausdienst und Reinigungsmaterial | 29 000 |
| 534 Beleuchtung, Gas und Strom für technische Zwecke . . | 8 000 |

1437

Fr.

3 200

| | |
|--|-------|
| 535 Wasserzins | |
| 551 Mobiliar und Einrichtungen; Unterhalt (auch der Hauptwerkstätte) | 1 500 |

307 Eidgenössische Technische Hochschule, Unterricht und Forschung

130 900

| | |
|--|--------|
| 422 Anteil der Lehrerschaft an Schulgeldern und Honoraren (ohne Privatdozenten) | 41 000 |
| 423 Entschädigungen an die Examinatoren und Experten der Aufnahme- und Diplomprüfungen | 3 000 |
| 433 Beitrag an die Witwen- und Waisenkasse der Professoren | 200 |
| 611 Unterricht und Forschung (Instituts- und Laborienkredite) | 69 700 |
| 613 Studienkommission für Luftfahrt 1 Ordentlicher Kredit | 17 000 |

308 Fernheizkraftwerk der ETH

150

| | |
|-----------------------------|-----|
| 440 Dienstkleider | 150 |
|-----------------------------|-----|

310 Eidgenössische Materialprüfungs- und Versuchsanstalt für Industrie, Bauwesen und Gewerbe

72 000

| | |
|--|--------|
| 470 Transportkosten, Zollaussagen und Haftpflicht | 4 800 |
| 551 Materialbeschaffung (Werkstoffe) für Prüfungen und Versuche, Klein- bzw. Verbrauchswerkzeuge, Materialunterhalt und -ersatz, Betriebskraft | 58 500 |
| 552 Maschinen, Apparate und Instrumente | 8 700 |

313 Oberbauinspektorat

2 500 000

| | |
|---|-----------|
| 802 Ausbau und Neubau von Strassen im Alpengebiet | 1 000 000 |
| 811 Allgemeine Korrekturen und Verbauungen | 1 500 000 |

314 Direktion der eidgenössischen Bauten

1 133 308

| | |
|--|---------|
| 420 Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G. | 1 500 |
| 502 Hochbauten | 917 108 |
| 503 Strassen- und Wasserbauten | 78 000 |
| 513 Gebäudeversicherung | 30 000 |
| 520 Mietzinse für die Zentralverwaltung | 6 700 |
| 531 Hausdienst | 50 000 |
| 533 Heizung | 25 000 |
| 534 Beleuchtung | 5 000 |
| 550 Mobiliaranschaffung und -unterhalt für die Zentralverwaltung | 20 000 |

| | Fr. |
|--|----------------------|
| 316 Gesundheitsamt | <u>146 900</u> |
| 420 Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt.G. | 1 000 |
| 480 Kommissionen und Sachverständige | 3 000 |
| 612 Maturitäts-, Medizinal- und Lebensmittelchemikerprüfungen | 20 000 |
| 618 Eidgenössische Pharmakopöe-Kommission | 2 000 |
| 614 Kropfforschung | 900 |
| 861 Bekämpfung der Tuberkulose: | |
| 1 Kosten der Massnahmen von Kantonen und Gemeinden | 20 000 |
| 2 Betriebskosten der Tuberkulosespitäler, Sanatorien und Preventorien | 100 000 |
| 4 Justiz- und Polizeidepartement | <u>17 600</u> |
| 401 Departementssekretariat | <u>600</u> |
| 411 Besoldungen und Zulagen | 600 |
| 402 Justizabteilung | <u>15 000</u> |
| 611 Gesetzgeberische Arbeiten | 15 000 |
| 405 Versicherungsamt | <u>1 600</u> |
| 420 Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt.G. | 1 600 |
| 406 Amt für geistiges Eigentum | <u>400</u> |
| 471 Transportkosten und Verschiedenes | 300 |
| 492 Beiträge an die Kosten der Internationalen Bureaux für gewerbliches, literarisches und künstlerisches Eigentum | 100 |
| 5 Militärdepartement | <u>9 804 807</u> |
| 513 Abteilung für Luftschutz | <u>500</u> |
| 471 Verschiedenes (Transportkosten, Taxen usw.) | 500 |
| 532 Infanterie | <u>5 026 127</u> |
| 702 Rekrutenschulen | 5 026 127 |
| 533 Leichte Truppen und Motortransporttruppe | <u>1 504 500</u> |
| 702 Rekrutenschulen | 1 504 500 |

| | Fr. |
|--|-----------|
| 534 Artillerie | 1 988 900 |
| 702 Rekrutenschulen | 1 988 900 |
| 537 Sanitätstruppen | 475 300 |
| 702 Rekrutenschulen | 475 300 |
| 539 Verpflegungstruppen | 69 620 |
| 702 Rekrutenschulen | 69 620 |
| 548 Unterkunft | 43 000 |
| 412 Löhne und Zulagen | 21 000 |
| 431 Obligatorische Unfallversicherung und Krankenkassen- beiträge | 22 000 |
| 549 Erleichterung der Dienstpflicht | 603 000 |
| 721 Militärversicherung (Art. 21 MO): | |
| 1 Kosten des vorübergehenden Nachteils | 600 000 |
| 4 Kosten, die auf den Bewachungsdienst und den Ordnungsdienst zurückzuführen sind | 3 000 |
| 562 Zeughäuser, Munitionsdepots und Waffenkontrolle | 20 000 |
| 431 Obligatorische Unfallversicherung und Krankenkassen- beiträge | 20 000 |
| 571 Pferderegieanstalt | 50 000 |
| 571 Futter und Streue | 50 000 |
| 581 Festungswachtkorps | 12 000 |
| 440 Dienstkleider | 12 000 |
| 590 Armee-Motorfahrzeugpark | 5 860 |
| 421 Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G. | 2 500 |
| 476 Haftpflichtversicherung für Armee-Motorräder | 760 |
| 530 Heizung, Beleuchtung, Wasser usw. | 2 600 |
| 595 Schutz der Zivilbevölkerung | 5 000 |
| 640 Passiver Luftschutz | 5 000 |
| 598 Arbeitsbeschaffung | 1 000 |
| 421 Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G. | 1 000 |

| | Fr. |
|---|------------------|
| 6 Finanz- und Zolldepartement | 3 027 700 |
| 601 Allgemeiner Aufwand | 963 700 |
| 400 Ruhegehälter und Leistungen an Hinterbliebene auf Grund besonderer Bundeserlasse (Bundesrat, Gerichte und Heereseinheitskommandanten) | 11 700 |
| 431 Beiträge des Bundes an die Versicherungskasse und die Hilfskasse für das Aushilfspersonal | |
| 2 Einkauf | 150 000 |
| 5 Hilfskasse für das Aushilfspersonal | 120 000 |
| 432 Ruhegehälter an Professoren der ETH | 9 600 |
| 471 Posttaxen | 200 000 |
| 472 Telephontaxen (Anschlüsse ausserhalb der Zentrale Bundeshaus) | 100 000 |
| 473 Erstellungs- und Erweiterungskosten für Telephonschlüsse ausserhalb der Zentrale Bundeshaus | 69 200 |
| 474 1 Abonnementstaxen | 8 000 |
| 2 Gesprächstaxen | 50 000 |
| 4 Erstellungs- und Erweiterungskosten | 35 200 |
| 610 Unvorhergesehenes | 210 000 |
| 602 Finanzverwaltung | 52 000 |
| 420 Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G. | 1 000 |
| 435 Rechtsvorkehren und Erhebungen | 26 000 |
| 920 Schweizerischer Verband der Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaften | 25 000 |
| 604 Münzstätte | 1 490 200 |
| 413 Bezüge der Aushilfskräfte | 40 000 |
| 432 Unfallversicherung | 700 |
| 434 Arbeitgeberbeiträge im Sinne von Art. 5, Abs. 2, der Lohnersatzordnung | 500 |
| 510 Unterhalt der Münzstätte | 5 000 |
| 531 Heizung | 4 000 |
| 534 Betriebskraft und -stoffe | 8 000 |
| 551 Maschinen und Einrichtungen | 26 000 |
| 553 Metallbeschaffung | 1 400 000 |
| 554 Verbrauchsgegenstände | 2 000 |
| 590 Entschädigung an Dritte für Instandstellung und Unterhalt der Inventargegenstände | 4 000 |

| | |
|---|----------------|
| | 1441 |
| | Fr. |
| 606 Zollverwaltung, allgemeiner Aufwand | <u>67 000</u> |
| 490 Vertragliche und sonstige Beiträge, Provisionen und Entschädigungen | 40 000 |
| 590 Unterhalt, Reparatur und Miete von Inventargegenständen | 2 000 |
| 610 Unterricht, Schulen, Kurse; Unvorhergesehenes | 25 000 |
| 608 Zollverwaltung, Grenzwachtkorps | <u>454 000</u> |
| 411 Besoldungen, Gehälter und Zulagen | 350 000 |
| 421 Taggelder und Reiseentschädigungen | 100 000 |
| 430 Beiträge an Arzt- und Apothekerkosten, Beitragsleistungen an Krankenkassen. | 4 000 |
| 612 Bankenkommission | <u>500</u> |
| 402 Taggelder und Reiseentschädigungen | 500 |
| 613 Amt für Mass und Gewicht | <u>300</u> |
| 530 Elektrische Kraft und Gas | 300 |

7 Volkswirtschaftsdepartement. 7 433 504

| | |
|--|------------------|
| 701 Generalsekretariat | <u>750</u> |
| 420 Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G. | 750 |
| 703 Handelsabteilung | <u>8 000</u> |
| 420 Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G. | 8 000 |
| 705 Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit | <u>5 227 000</u> |
| 482 Internationale Arbeitsorganisation | 4 000 |
| 902 Arbeitslosenversicherung und Krisenunterstützung | 223 000 |
| 922 Risikogarantie | 5 000 000 |
| 706 Bundesamt für Sozialversicherung | <u>14 220</u> |
| 420 Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G. | 2 000 |
| 460 Bücher, Zeitungen und Zeitschriften | 640 |
| 470 Transportkosten und Verschiedenes | 80 |
| 480 Kommissionen und Sachverständige | 11 500 |
| 708 Landwirtschaft, Milderung der Notlage. | <u>466 434</u> |
| 852 Förderung des Viehabsatzes | 400 000 |
| Kredithilfe an notleidende Bauern: | |
| 854 gemäss Bundesbeschluss vom 28. März 1934 | 66 434 |

| | Fr. |
|---|-------------------|
| 719 Hengsten- und Fohlendepot Avenches | <u>43 100</u> |
| 421 Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G. | 800 |
| 422 Nachtdienst und ausserordentliche Dienstleistungen (Heuernte, Deckstationen) | 300 |
| 552 Futtermittel und Streue | 34 000 |
| 554 Tierarztkosten und Hufbeschläge | 4 000 |
| 556 Übrige Anschaffungen und Materialunterhalt, Diverses | 4 000 |
| 720 Veterinäramt | <u>1 674 000</u> |
| 450 Drucksachen und Bureaubedarf | 22 000 |
| 851 Seuchenbekämpfung | |
| 1 Maul- und Klauenseuche | 50 000 |
| 2 Rindertuberkulose | 1 557 000 |
| 3 Abortus Bang | 30 000 |
| 9 Verschiedenes | 15 000 |
| 8 Post- und Eisenbahndepartement | <u>45 900</u> |
| 801 Rechtswesen und Sekretariat | <u>2 000</u> |
| 411 Besoldungen, Gehälter und Zulagen | 2 000 |
| 802 Amt für Verkehr | <u>35 700</u> |
| 420 Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G. | 5 000 |
| 460 Bücher, Zeitungen, Zeitschriften und topographische Karten | 600 |
| 491.5 Schweizerische Gesellschaft für das Studium der Mo- torenbrennstoffe | 100 |
| 493 Treuhandverband des Autotransportgewerbes | 10 000 |
| 494 Treuhandstelle für die Automobiltransportordnung | 20 000 |
| 804 Amt für Wasserwirtschaft | <u>8 200</u> |
| 420 Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 Bt. G. | 8 000 |
| 460 Bücher, Karten, Zeitschriften | 200 |
| Regiebetriebe des Bundes | <u>35 613 900</u> |
| Getreideverwaltung | <u>5 185 900</u> |
| <i>1. Betriebsrechnung.</i> | |
| 553 Lagerungskosten | 1 085 000 |
| 554 Verbesserung und Verbilligung des Saatgutes | 17 000 |
| 851 Mahlprämie | 1 500 000 |

Fr.

| | |
|---|---------|
| 852 Kosten der Durchführung der Mahlprämie | 100 000 |
| 854 Beiträge an die Transportkosten auf Mehl in Gebirgsgegenden | 10 000 |
| 855 Beiträge an die Verbesserung von Mahleinrichtungen im Gebirge | 86 800 |

2. Gewinn- und Verlustrechnung.

| | |
|---|-----------|
| 330 Verzinsung des Betriebskapitals | 2 436 000 |
| 470 PTT-Gebühren, Transportspesen | 1 100 |

Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung, insgesamt 30 428 000

A. I. Betriebsrechnung der Postverwaltung.

I. Personal:

| | |
|--|-----------|
| a. Besoldungen, Gehälter und Zulagen | 1 200 000 |
| b. Löhne und Zulagen | 15 000 |
| e. Überzeitarbeit | 150 000 |
| f. Besondere Dienstleistungen | 40 000 |
| h. Eidgenössische Versicherungskasse | 100 000 |

III. Transporte:

| | |
|---|-----------|
| d. Eigenbetrieb, Verschiedenes | 70 000 |
| e. Auto- und Pferdehalter, Boten | 520 000 |
| h. Hauptbahnen | 1 360 000 |
| m. Fracht und verschiedene Ausgaben | 10 000 |

IV. Verschiedenes:

| | |
|---|---------|
| b. Übrige Kosten | 140 000 |
| e. Haftpflichtentschädigungen | 30 000 |

V. Betriebserträge:

| | |
|---|---------|
| b. Abrechnungen mit dem Ausland | 500 000 |
| c. Einnahmenanteile Dritter | 10 000 |

B. I. Gewinn- und Verlustrechnung der Postverwaltung.

V. Verschiedenes:

| | |
|---|--------|
| b. Kosten, die aus den Risikorücklagen gedeckt werden | 15 000 |
|---|--------|

A. II. Betriebsrechnung der Telegraphen- und Telephonverwaltung.

I. Personal:

| | |
|--|--------|
| e. Überzeitarbeit | 50 000 |
| f. Besondere Dienstleistungen | 80 000 |
| g. Unfallversicherung | 30 000 |
| i. Verwaltungsärztliche Untersuchungen | 8 000 |

II. Diensträume:

| | |
|--|--------|
| c. Beleuchtung, Heizung, Reinigung | 50 000 |
|--|--------|

III. Betriebsanlagen:

| | |
|---|-----------|
| a. Unterhalt, Abbruch und Umbau der Betriebsanlagen | 5 000 000 |
| b. Betriebsstoffe | 50 000 |

V. Betriebserträge:

| | |
|---|------------|
| b. Andere Kosten | 12 000 000 |
| c. Abrechnungen mit dem Ausland, Telegraphenverkehr | 3 000 000 |

II. B. Gewinn- und Verlustrechnung der Telegraphen- und Telephonverwaltung.

IV. Rücklagen:

| | |
|--------------------------------------|-----------|
| i. Für Materialbeschaffung | 6 000 000 |
|--------------------------------------|-----------|



Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Bewilligung von Nachtragskreditbegehren für das Jahr 1944, II. Teil. (Vom 1. Dezember 1944.)

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1944 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 1 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 25 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | 4456 |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 07.12.1944 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 1417-1444 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 035 189 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.